



Evangelische Volkspartei
Thurgau

Pressekonferenz 16.1.2016

Leitsatz: Die EVP setzt auf Fairness, auch bei den Flüchtlingen

Jahres-Motto: Fairness brings

Faires Verhalten zwischen den verschiedenen Interessengruppen im Volk, zwischen Sozialpartnern, zwischen Stärkeren und Schwächeren, zwischen den politischen Parteien, bringt Gewinn für Alle.

Fairness ist ein Begriff, der im Sport oft gebraucht wird und auf drei Werten aufbaut:

- Rücksichtnahme auch auf die gegnerischen Mitspieler. Dazu gibt es im Sport klare Regeln.
- Gerechtigkeit: Wer die Regeln verletzt, wird entsprechend bestraft.
- Verantwortung für das Ganze: Im Mannschaftssport ist die optimale Teamleistung wichtiger als der Wunsch einzelner Spieler, zu brillieren.

Ob Fairness wirklich gewinnen wird, dazu kann das Volk in diesem Jahr bei den Grossratswahlen mitbestimmen. Wir sind top motiviert, im Grossen Rat weiterhin in fairer und konstruktiver Art mitzuwirken.

Fairness führt auch zu Dankbarkeit

Angesichts der zerstörerischen Kriege im Nahen Osten, in Teilen Afrikas und in Afghanistan bestimmt eine grosse Dankbarkeit unsere Haltung. Wir danken allen Gremien, welche täglich in Fairness für das Wohl unseres Thurgauer Volkes arbeiten und einstehen:

- Dem Regierungsrat und dem Grossen Rat, soweit sie die Grundsätze der Fairness beachten, was erfreulicherweise oft vorkommt.
- Dem Personal der Peregrinastiftung, welche die Asyldurchgangsheime führt, ebenso dem Personal der Auffangstationen für Asylsuchende.
- Dem Personal der Alters- und Pflegeheime und ihrem anstrengenden Einsatz für die Lebensqualität der Bewohner.
- Dem Personal der Sozialwerke wie hier dem Wetterbaum, welches wertvolle Integrationsarbeit leistet.
- Der Polizei, welche auch unangenehme Einsätze leistet, um die hohe Sicherheit in unserem Thurgau zu erhalten.
- Den Lehrpersonen und Schulleitern, welche wertvolle Arbeit leisten für die Bildung und Integration unserer Jugend.
- Dem Personal in Spitälern und Arztpraxen für ihre Leistungen für die ausserordentlich gute Gesundheitsversorgung.
- Den Unternehmer/innen, welche trotz des starken Schweizer Franken die Betriebe mit Weitsicht und Fairness führen.

Diese Dankbarkeit wollen wir unserem Volk vermehrt bewusst machen und damit zu gegenseitiger Wertschätzung beitragen. Die Dankbarkeit bewegt uns auch zu grosszügiger Solidarität mit den Notleidenden.

Strategisches Ziel

Wir wollen den 2012 verlorenen Sitz zurückgewinnen und wieder 6 Sitze im Grossen Rat besetzen. In den Bezirken Arbon, Frauenfeld und Kreuzlingen setzen sich Jungkandidierende ebenfalls für dieses Ziel ein auf je einer Jungen Liste. Wir hoffen auf einen starken Erfolg dieser motivierten und fähigen jungen Menschen.

Regula Streckeisen

Evangelische Volkspartei Thurgau

Regula Streckeisen | Präsidentin EVP Thurgau | Amriswilerstrasse 20 | CH-8590 Romanshorn | 079 415 93 10 |
regula.streckeisen@evp-thurgau.ch | evp-thurgau.ch